

# Masters Weltmeisterschaft 2011

vom 29.10. - 05.11.2011 in Limassol/CYP

Die Hafenstadt am Mittelmeer Limassol auf Cypern, einer schönen Insel, war Austragungsort der Masters-WM 2011. Als Lückenbüßer eingesprungen, hat man größte Mühe gegeben der Austragung gerecht zu werden. Hatte doch Montreal-Kanada kurzfristig die Austragung zurückgegeben.

Das hatte für einige Athleten große Schwierigkeiten bereitet, denn um Preisgünstig nach Kanada zu kommen den Frühbucherrabatt genutzt. Es waren nicht nur die Flüge, auch Campingfahrzeuge für den Urlaub im Anschluss an die Meisterschaften vielen darunter. So ist zu erklären, nur 53 Athleten und 12 Athletinnen haben gemeldet. Auch das EMG-Turnier in Lignano Italien, kurz vorher, hat dann noch, trotz höherer Startgelder und zu deren Schwierigkeiten, für Absagen gesorgt. Unsere Teilnehmer hier in Limassol waren zum Teil schon Wettkämpfer 2007 bei den EM-Masters.

Es hatte sich einiges Verkehrs mäßig und im Umfeld verbessert, so war man in 20 Minuten in der bekannten Mehrzweckhalle. Es war schon eine große Leistung in 2 Tagen die Wettkampfstätte herzurichten.

Inzwischen wurden Ausgrabungen besucht und auch die Altstadt bot einige Sehenswürdigkeiten und natürlich Baden im Meer und im Schwimmbad hatten wir noch 22° Celsius.

Die Wettkämpfe begannen pünktlich und direkt am Samstag gewannen die Männer 3 Gold 1 Silber und 1 Bronzemedaille in AK 10+9. Die Frauen folgten in W6 - W5 mit 2 Gold und 2 Silbermedaillen.

Der 2.Tag Sonntag gehörte ganz den Frauen von M4 - M1 und brachte 4 Gold und 3 Silbermedaillen. Damit hatte das deutsche Frauen-Team den 2.Platz in der Frauen Mannschaftswertung errungen, in der Besetzung: Gudrun Schmidberger, Sabina Eschemann, Susanne Küttler, Annett Damme, Elke Lohan, Tina Schneider, Olga Albrandt. Es werden nur 7 Frauen für eine Mannschaft gemeldet

Weiter mit den Athleten, aus Deutschland waren 53 gemeldet und 44 sind zum Wettkampf angetreten.

Am Samstag den 5. November waren wir im Besitz von 8 Gold - 12 Silber und 11 Bronze Medaillen.

Eine stolze Leistung, leider ein kleiner Wermutstropfen, das Männer-Team kam nur auf den 4. Platz von 17 gemeldeten Teams in der Besetzung: Werner Deppner, Klaus Samer, Manfred Schröder, Jürgen Greiner, Holger Worm, Viktor Galfinger, Jan Struve, Klaus Förster.

Auch hier in Limassol gewann der älteste Athlet der Veranstaltung mit 83 Jahren eine Goldmedaille in AK 10, Kurt Rosenberger aus Wuppertal. Es ist für mich immer wieder ein erhebendes Gefühl auf dem Treppchen als erster die Nationalhymne zu hören.

Weitere **Goldmedaillen** für unser Team gewannen: H. Schulz, Heinsheim - J. Mittmann, Berlin - K. Samer, Griesheim - J. Greiner, Eisfeld - A. Leopold, Tuttlingen - A. Pampuschin, Höchstädt - J. Struve, Bremen - Dagmar McSwain, Landshut - Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel - Susanne Küttler, Köln - Annett Damme, Stralsund - Elke Lohan, Höchstädt - Olga Albrandt, Regensburg.

**Silbermedaillen** gewannen: W. Deppner, Würzburg - D. Wagner, Wuppertal - M. Schröder, Rendsburg - L. Schulze, Magdeburg - Dr.Leopold Dirsch, Ingolstadt - A. Kusterer, Durlach - H. Worm, Zittau - T. Teichert, Schwedt - M. Pries, Herrenburg - St. Ullmann, Berlin - V. Galfinger, Kolbenmoor - St. Bender, Suhl - Monika Pipke, Weinheim - Ulrike Lackus, Neulußheim - Sabina Eschemann, Peine - Veronika Berger, München - Tina Schneider, Tuttlingen.

**Bronzemedaillen** gewannen: A. Kimilik, Berlin - C. Hess, Rodalben - Dr.Fr. Faber, Eibau - J. Graf, Augsburg - J. Schreder, Regensburg - K. Förster, Schwarza - J. Rast, Potsdam - J. Braun, Eisenbach - Fr. Zähle, Magdeburg - J. Kabbe, Magdeburg - O. Rosengart, Wuppertal.

**Als Sprecher:** hervorragend Klaus Förster Schwarza. Kampfrichter: Dr. Friedrich Faber Eibau - Klaus Förster Schwarza - Helmut Smuda Berlin - Kurt Rosenberger Wuppertal. Jury: Kurt Rosenberger.

Es werden mehr deutsche Kampfrichter erwartet.

Da ich als Mitglied des Präsidiums nicht stimmberechtigt bin, sprang am Mittwoch beim Kongress unser BVDG Präsident Claus Umbach ein, da sonst keiner zur Verfügung stand. Er war für einige Tage zugereist und verfolgte die Wettkämpfe mit Interesse und war von der Organisation sehr angetan.

Wichtigster Beschluss beim Kongress, Stichwahl für 2014 zwischen Australien und Dänemark, Marga Jörgensen DEN bekam den Zuschlag.

**Masterin des Jahres** 2011 ist Susanne Küttler, Köln. Sie hat alle drei Meisterschaften des Jahres 2011 gewonnen und zur Krönung noch einem Weltrekord im Reißen mit 64 Kg aufgestellt.

Der **Master des Jahres** ist Jürgen Greiner.

Gewiss habe ich manches nicht erwähnt, es waren ja viele interessante Begegnungen und Kämpfe, wie z.B. die Athleten aus Venezuela, nach Jahren mal wieder am Start.

So hoffe ich doch, es hat allen gefallen. Pannen sollte man übersehen und ich bedanke mich beim Organisator Zypern für die schnelle Übernahme der guten Veranstaltung.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Wir sehen uns wieder in Rodewisch 2012

Kurt Rosenberger / World Masters Vizepräsident.